

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	02.02.2015

**Baumaßnahme Abdichtung der Tiefgarage Neptunplatz
hier: Mündliche Nachfrage von Herrn Klemm aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld
vom 08.12.2014, TOP: 12.11**

Text der Anfrage:

Im Zusammenhang mit der Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung am 08.12.2014 zu TOP 12.11 zum Neptunplatz stellte Herr Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) u. a. die Nachfrage, ob die Verwaltung eine Möglichkeit in absehbarer Zeit sehe, die Installation von Rohrleitungen und weiteren Umbaumaßnahmen dort durchzuführen?

Antwort der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung ist es weder vorgesehen, im Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme zu der Tiefgarage Neptunplatz zusätzliche Rohrleitungen zu installieren, noch weitere Umbaumaßnahmen auf dem Neptunplatz durchzuführen.

Sofern mit dem Begriff Rohrleitungen stattdessen die von der Initiative Neptunplatz gewünschten Pollerhülsen gemeint sein sollten, so nimmt die Verwaltung hierzu ergänzend nachfolgend Stellung.

Die Initiative Neptunplatz schlägt vor, auf dem Neptunplatz 70 Pollerhülsen einzubauen. Bei dem Ortstermin am 26.08.2014, an dem Vertreter der Bezirksvertretung Ehrenfeld, der Initiative Neptunplatz, der bauausführenden Firma und der Verwaltung teilnahmen, führte die Initiative Neptunplatz aus, dass bei den bisherigen Veranstaltungen (z. B. „Klau den Baum“ am 01.05. oder Weihnachtsveranstaltungen) die Bäume in mobilen Halterungen fixiert wurden. Es habe sich allerdings gezeigt, dass diese Art der Fixierung für diese Veranstaltungen auf Dauer ungeeignet sei. Die Pollerhülsen sollen nunmehr dazu dienen, zukünftig die Bäume bei den verschiedenen Aktionen einfacher und standsicher zu fixieren.

Grundsätzlich unterstützt die Verwaltung den Vorschlag, zum Einbau der Pollerhülsen auf dem Neptunplatz, sofern die folgenden Rahmenvorgaben dabei beachtet werden.

Bei der weitergehenden Prüfung des Vorschlages wurde deutlich, dass für den Einbau der Pollerhülsen ein Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld nicht zwingend notwendig ist. Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Es wäre jedoch wünschenswert, dass von der Bezirksvertretung Ehrenfeld ein solcher Beschluss ergänzend gefasst wird, um damit auch den politischen Willen zu dieser Maßnahme öffentlich zum Ausdruck zu bringen.

Bei dem Neptunplatz handelt es sich rechtlich gesehen um öffentliches Straßenland. Der Einbau der Pollerhülsen stellt dabei eine Sondernutzung im öffentlichen Straßenland dar, da diese Art der Straßennutzung über den Gemeingebrauch hinausgeht. Eine solche Sondernutzung ist erlaubnis- und gebührenpflichtig. Insofern ist von der Initiative Neptunplatz ein Antrag auf Sondernutzung beim Bau-

verwaltungsamt einzureichen. Diesem Antrag sind dann u. a. auch Unterlagen beizufügen, aus denen hervorgeht, dass es durch den Einbau der Pollerhülsen zu keiner Beschädigung der unter dem Platz befindlichen Tiefgarage kommt (Stichworte: Überdeckung zur Tiefgarage und Einbauhöhe der Pollerhülsen). Wie bei jeder Sondernutzung im öffentlichen Straßenland sind alle damit verbundenen Kosten (z. B. Antragsgebühr, evtl. zu entrichtende Sondernutzungsgebühr, Kosten für den Einbau und die Unterhaltung der Pollerhülsen, eine evtl. Bürgschaft für die Kosten eines späteren Rückbaus der Pollerhülsen) durch den Antragsteller zu übernehmen. Eine Finanzierung der Maßnahme - auch teilweise - kann wegen des nicht gegebenen Gemeingebrauchs durch die Verwaltung nicht erfolgen. Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich daher die folgenden möglichen Finanzierungsmodelle:

- A) Die Kosten werden in voller Höhe (z. B. über Spenden) durch die Initiative Neptunplatz getragen.
- B) Die Kosten werden in voller Höhe über bezirkliche Mittel durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld getragen.
- C) Die Kosten werden über einen noch festzulegenden Verteilerschlüssel sowohl von der Initiative Neptunplatz als auch von der Bezirksvertretung Ehrenfeld anteilig getragen.

Bei den Fällen B) und C) wäre ergänzend noch ein Finanzierungsbeschluss durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld erforderlich.

Die Pollerhülsen sind im Falle einer Genehmigung der Sondernutzung von der Initiative Neptunplatz dabei so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung sowie den anerkannten Regeln der Technik genügen.